ROCK YOUR LIFE!

Jahres- und Wirkungsbericht 2025



Inhalt

Vorwort 04

Die Herausforderung 05

Das Berichtsjahr 2025 in Kennzahlen 06

1 ROCK YOUR LIFE! auf einen Blick **07**

Wer wir sind und was wir tun 08

Unser Ansatz 09

Testimonials 10

Standorte und Social Franchise 11

Veränderungen in den ehrenamtlichen Strukturen 12

Unser Mentoring-Programm digital und vor Ort 13

Qualität in der Betreuung 14

Zusammenarbeit mit Unternehmen 15

2 Unsere Wirkung **16**

Wirkungslogik 17

Wirkungstreppe 18

Unsere Wirkung konkret 19

Forschung & Kooperationen 20

Kernergebnisse der ifo-Studie 21

Unsere Wirkungsreise 22

Wirkungsorientierte Organisationsentwicklung 24

Wirkungslogik meets OKR 25

3 Organisation und Finanzen **26**

Organisation und Team 27

Finanzen 28

4 Ausblick **29**

Skalierung unserer Wirkung 30

5 Dank **31**

Zu diesem Bericht

Dieser Bericht dokumentiert die Arbeit der ROCK YOUR LIFE! gGmbH im Geschäftsjahr 2025 und beschreibt, welche Wirkung wir mit unserem Programm für Jugendliche, Mentor*innen und die Gesellschaft generieren. Er richtet sich an Stiftungen, Unternehmen, öffentliche Fördermittelgeber, Kooperationspartner sowie an alle weiteren Partner unserer Organisation.

Der Bericht stellt die Zielsetzungen, Maßnahmen und gesellschaftlichen Wirkungsbeiträge von RYL! Deutschland dar und orientiert sich dabei am Social Reporting Standard (SRS). Sofern nicht anders ausgewiesen, beziehen sich sämtliche Angaben auf den Stichtag 31.12.2025. Entwicklungen des laufenden Geschäftsjahres 2026 sind als solche gekennzeichnet und im Kapitel Ausblick zusammengefasst. Die Angaben zur Wirkung stammen aus fortlaufenden Teilnehmendenbefragungen sowie aus der externen Wirkungsforschung des ifo Instituts, sofern keine andere Quelle genannt ist.

Bei der Erstellung des Berichts wurden generative KI-Werkzeuge unterstützend eingesetzt. Zur Sicherstellung der inhaltlichen Richtigkeit und Qualität wurden sämtliche Inhalte sorgfältig geprüft und redaktionell überarbeitet. Die abschließende Verantwortung für die Inhalte sowie deren Freigabe liegen vollständig bei den verantwortlichen menschlichen Autor*innen.

Vorwort der Geschäftsführung

Das Geschäftsjahr 2025 war für ROCK YOUR LIFE! von zwei parallelen Entwicklungen geprägt: der Neuaufstellung unserer Finanzierung nach dem kurzfristigen Wegfall öffentlicher Mittel und dem Ausbau der operativen Strukturen, auf denen unser Mentoring-Programm aufsetzt.

Beide Aufgaben konnten wir bewältigen, ohne die Betreuung unserer Teilnehmenden einzuschränken. Im Berichtsjahr befanden sich ca 1.500 Jugendliche in einer Mentoring-Beziehung, begleitet von über 1.600 ehrenamtlichen Mentor*innen. Die Ehrenamtlichen erbrachten im Berichtsjahr 194.000 Stunden, was einem Äquivalent von mehr als 100 Vollzeitstellen entspricht. Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss ab, nachdem für 2024 ein Fehlbetrag auszuweisen war.

Von mindestens gleicher Bedeutung sind die strukturellen Fortschritte des Jahres. ROCK YOUR LIFE! hat die Betreuung der Mentoring-Paare vollständig auf eine hauptamtliche Struktur mit einheitlicher Dokumentation umgestellt, die Kernprozesse in Akquise, Betreuung, Qualifizierung und Wirkungsmessung dokumentiert und weitgehend automatisiert sowie die eigene Wirkungslogik grundlegend überarbeitet.

Die zentrale Herausforderung bleibt der Zugang zur Zielgruppe. Unsere Systeme und Betreuungsstrukturen tragen deutlich höhere Teilnehmendenzahlen, als wir gegenwärtig begleiten. Im Berichtsjahr haben wir daher eine Reihe unterschiedlicher Zugangswege systematisch erprobt und ausgewertet. Ein Ergebnis daraus ist unser Angebot zur beruflichen Orientierung, das wir im Jahr 2026 erstmals an Schulen umsetzen werden.

Dass wir diese Entwicklungen unter den Bedingungen des vergangenen Jahres umsetzen konnten, verdanken wir unseren Förderern und Partnern, die ihre Zusagen auch in einer schwierigen Phase aufrechterhalten haben. Dafür danken wir ausdrücklich.

Stefan Schabernak
Geschäftsführer

Marvin Hiltrop
Geschäftsführer

Die Herausforderung

„The universe is messy, deal with it.“

Donella Meadows, Systemdenkerin

Dieser Satz der Systemdenkerin Donella Meadows erinnert daran, dass gesellschaftliche Herausforderungen komplex sind und sich nicht mit einfachen Lösungen bewältigen lassen. Das gilt auch für Bildungsungleichheit.

Stell dir vor, du stehst am Start eines Marathons. Während manche auf ebenem Boden beginnen, starten andere bergauf oder tragen bereits schwere Gewichte. Für viele Jugendliche in Deutschland fühlt sich der Weg ins Leben genau so an: ungleich, herausfordernd und ungerecht. Die soziale, ökonomische und kulturelle Herkunft beeinflusst noch immer maßgeblich, welche Bildungs- und Berufschancen junge Menschen haben. Besonders in strukturschwachen Regionen fehlen vielen Jugendlichen Perspektiven und unterstützende Netzwerke.

ROCK YOUR LIFE! setzt genau dort an, wo persönliche Beziehungen einen Unterschied machen können.

Unser 1:1-Mentoring bringt junge Menschen mit engagierten Mentor*innen zusammen und unterstützt sie in ihrer Potenzialentfaltung, beruflichen Orientierung und Selbstwirksamkeit. Mit einem hybriden Ansatz – digital und vor Ort – bauen wir Brücken und eröffnen Jugendlichen neue Wege in Bildung, Beruf und Gesellschaft.

Als Social Entrepreneur verfolgen wir dabei ein klares Ziel: Wir wollen dazu beitragen, herkunftsbedingte Benachteiligungen abzubauen und Chancengerechtigkeit zu einer gelebten Realität zu machen. Denn gesellschaftliche Veränderung beginnt mit Menschen, die an Potenziale glauben, Beziehungen gestalten und Verantwortung übernehmen.

Dieser Bericht zeigt, was wir gemeinsam mit Jugendlichen, Mentor*innen, Ehrenamtlichen und Partner*innen bewegen und wie daraus neue Perspektiven und echte gesellschaftliche Veränderung entstehen.

Denn ein fairer Start sollte kein Privileg sein, sondern ein Recht.

Das Berichtsjahr in Kennzahlen

MENSCHEN IM MENTORING

ca. 1.500

Jugendliche in Mentoring-Beziehungen

> 1.600

ehrenamtliche Mentor*innen und Supporter

194.000

Stunden ehrenamtliches Engagement



über 60

Städte und Kreise mit Angeboten von ROCK YOUR LIFE!

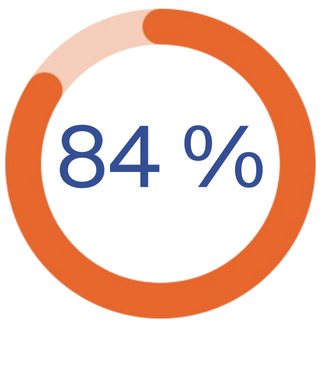
114

Trainingstage bundesweit

19

Mitarbeitende in der Zentrale (Stand 31.12.2025)

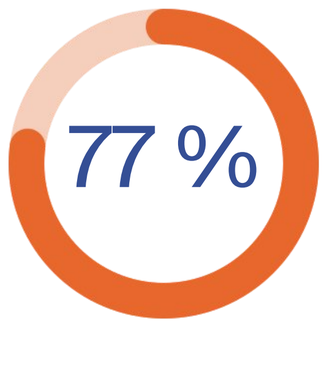
Was das Mentoring bewirkt



der Jugendlichen können ihre Stärken besser einschätzen

4,6

von 5 Punkten Zufriedenheit bei den Ehrenamtlichen



Durchhaltequote in den Mentoring-Beziehungen

Die Angaben zu Stärken, Zufriedenheit und Durchhaltequote beruhen auf unserer laufenden Teilnehmendenbefragung und der internen Dokumentation.

ROCK YOUR LIFE!
auf einen Blick

Wer wir sind

ROCK YOUR LIFE! ist eine gemeinnützige Organisation, die sich seit 2009 für gleiche Bildungschancen, soziale Gerechtigkeit und die persönliche Entwicklung junger Menschen einsetzt. Mit knapp 20 Mitarbeitenden, über 1.600 Ehrenamtlichen und vielen weiteren Unterstützer*innen engagieren wir uns dafür, dass junge Menschen ihre Chancen nutzen können, unabhängig von ihren Startbedingungen.
Wir vereinen vielfältige Kompetenzen: Empathie, Coaching-Expertise, Organisationstalent, strategisches Denken und die Überzeugung, dass persönliche Beziehungen viel bewegen können. Uns eint die gemeinsame Haltung, dass jeder Mensch das Potenzial hat, den eigenen Weg zu gestalten, wenn die richtigen Impulse zur richtigen Zeit kommen.

Für uns steht fest, dass Herkunft nicht über Zukunft entscheiden darf. Deshalb gestalten wir Programme, die stärken, neue Perspektiven eröffnen und Barrieren überwinden. Wir stehen ein für mehr Gerechtigkeit im Bildungssystem und eine Gesellschaft, in der jede*r die Chance hat, zu wachsen und sich zu entfalten.

Was wir tun

ROCK YOUR LIFE! entwickelt Programme, die Chancengerechtigkeit fördern und junge Menschen dabei unterstützen, ihre Zukunft aktiv zu gestalten. Im Mittelpunkt steht unser Mentoring-Programm, bei dem Jugendliche durch ehrenamtliche Mentor*innen individuell im 1:1 begleitet werden und dabei ihre Stärken entdecken und Zukunftsperspektiven entwickeln.

Dafür arbeiten wir eng mit Schulen, Hochschulen, Unternehmen und weiteren Partner*innen zusammen, um jungen Menschen die Perspektiven zu bieten, die sie für ihre persönliche und berufliche Entwicklung brauchen.

Mission

Potenziale entdecken und entfalten

All unsere Aktivitäten zielen darauf ab, Potenzialentfaltung für alle zu ermöglichen. Denn das Wissen um die eigenen Stärken, Talente und Werte lässt Menschen über sich hinauswachsen, ihren Weg selbstbestimmt gestalten und ihre Berufung leben.

Vision

Bildungs- und Chancengerechtigkeit

Wir befähigen eine Generation junger Menschen, ihr Potenzial zu entfalten und ihren eigenen Weg selbstbestimmt, mutig und erfolgreich zu gestalten. Damit Herkunft nicht über Zukunft entscheidet.

Unser Ansatz

1:1 - Mentoring

1:1-Mentoring

Unser Eins-zu-Eins-Mentoring ermöglicht eine individuelle und bedarfsgerechte Begleitung von Jugendlichen aus benachteiligten Strukturen, digital oder vor Ort.

Zielgruppe: Jugendliche

Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren werden kontinuierlich und nachhaltig in ihrer persönlichen Entwicklung begleitet.

Zielgruppe: Mentor*innen

Studierende und Berufstätige aus allen Fachrichtungen werden niederschwellig auf ihre neue Rolle vorbereitet und zu Mentor*innen ausgebildet.

Matching

Unser eigens entwickelter Algorithmus garantiert ein passgenaues und bedarfsgerechtes Matching der Paare für die gemeinsame Arbeit.

Qualifizierung

Unsere digitale Qualifizierungsstruktur setzt den Rahmen für das Mentoring und fördert gezielt Potenzialentfaltung, Zielerreichung sowie Berufsorientierung der Jugendlichen.

Betreuung

Während der gesamten Laufzeit des Mentorings steht den Paaren eine hauptamtliche Ansprechperson zur Verfügung und unterstützt durch Angebote den Beziehungsaufbau.

Unsere Zielgruppen

Unsere primäre Zielgruppe sind Jugendliche in Deutschland im Alter von 14 bis 18 Jahren aus benachteiligten Strukturen. Die Zugehörigkeit ist über mindestens einen von drei Risikofaktoren definiert: eine soziale, eine finanzielle oder eine bildungsbezogene Risikolage. ROCK YOUR LIFE! deckt dabei die Bedarfe nach einer stabilen Bezugsperson, nach Entdeckung und Förderung der eigenen Stärken, nach beruflicher Orientierung, nach Zutrauen in die eigene Person und nach Zugang zu Netzwerken ab.
Unsere sekundäre Zielgruppe sind ehrenamtliche Erwachsene, die als Mentor*innen eine jugendliche Person für ein Jahr begleiten möchten.



Testimonials

Stimmen unserer Mentees und Mentor*innen

MENTEES

”
Du musst wissen, dass du nicht alleine bist. Durch meinen Mentor wurde ich konzentrierter und motivierter.



Mentee

Taim, 18 Jahre

”
Meine Mentorin hat mir dabei geholfen zu erfahren, was ich mit meinem Leben machen möchte.



Mentee

Meggie, 17 Jahre

”
Ich habe einen genaueren Plan von meiner Zukunft - das gibt mir Sicherheit.

Mentee

Zenan, 16 Jahre



”
Ich bin definitiv selbstbewusster geworden und es fällt mir leichter, auf Leute zuzugehen.

Mentee

Vivian, 17 Jahre



MENTOR*INNEN

”
Die Gespräche, die wir im Mentoring-Programm hatten, waren einfach so bereichernd. Deswegen würde ich jeder Person, die überlegt Mentor oder Mentorin zu werden, empfehlen: Einfach machen!



Mentorin

Carina

Rheinland-Pfalz

”
Ich habe nach einer Möglichkeit gesucht, etwas an junge Menschen weiterzugeben, denn ich hätte Vieles als Jugendliche gerne früher gewusst. Am Ende profitieren wirklich beide Seiten von dieser Beziehung.

Mentorin

Denise

München



”
Ich bin glücklich über die Chancen, die ich hatte, und möchte gerne junge Menschen darin unterstützen, ihren Weg zu finden.

Mentorin

Julia

Berlin



Standorte und Social Franchise

Die lokalen Vereine von ROCK YOUR LIFE! bilden seit 2009 das Fundament unseres Mentorings. Sie führen Jugendliche und Ehrenamtliche zusammen, begleiten die Mentoring-Paare über das gemeinsame Jahr und machen unser Programm in ihrer Stadt sichtbar. Im Berichtsjahr war ROCK YOUR LIFE! in über 60 Städten und Kreisen präsent.



über 60
Städte und Kreise im Berichtsjahr

3
Trainingstage je Mentoring-Paar

114
Trainingstage bundesweit

Das Mentoring-Jahr an den Standorten

Den Kern des Mentoring-Jahres bilden die Trainingstage an den Standorten. Jedes Mentoring-Paar nimmt an drei Trainingstagen teil und arbeitet in der Gruppe an den eigenen Stärken, an beruflichen Chancen und an den Hürden, die sich den Jugendlichen stellen. Die Gruppensituation ist dabei ein wesentliches Element: Die Jugendlichen erfahren, dass andere vor vergleichbaren Fragen stehen.
Die Ehrenamtlichen bereiten sich zusätzlich in einem verpflichtenden E-Learning auf die Mentoring-Beziehung vor. An zwei Präsenztagen kommen sie zusammen, reflektieren ihr Engagement und erhalten weitere Impulse für die Begleitung. Sämtliche Trainings werden von Trainer*innen geleitet, die ROCK YOUR LIFE! selbst ausbildet. Bundesweit haben im Berichtsjahr 114 Trainingstage stattgefunden.

Veränderungen in den ehrenamtlichen Strukturen

Die Rahmenbedingungen ehrenamtlichen Engagements haben sich seit Beginn der Corona-Pandemie verändert. Studierenden steht weniger Zeit für eine einjährige Bindung zur Verfügung, was sich in den lokalen Vereinen zuerst bemerkbar macht. Für ROCK YOUR LIFE! war diese Entwicklung ein früher Hinweis darauf, dass unser Mentoring zusätzliche Wege benötigt, um Jugendliche verlässlich zu erreichen.

Unsere Antwort darauf umfasst zwei Elemente:

1 Hauptamtliche Betreuung

Wir haben die Betreuung der Mentoring-Paare schrittweise in hauptamtliche Verantwortung überführt, sodass die Qualität der Begleitung nicht von den zeitlichen Ressourcen einzelner Vorstände abhängt.

2 Digitale und hybride Elemente

Wir haben unser Programm um digitale und hybride Elemente ergänzt, die auch in Regionen ohne lokalen Verein tragen.



Internationales Netzwerk

Neben den deutschen Standorten gehören zum Netzwerk eine hundertprozentige Tochtergesellschaft in der Schweiz mit neun Standorten, ein gemeinnütziger Verein in Madrid sowie eine Stiftung in den Niederlanden mit zwei Standorten. Die internationalen Standorte arbeiten organisatorisch eigenständig. Entwicklungen aus Deutschland werden regelmäßig übertragen, sofern sie sich für die jeweiligen Rahmenbedingungen eignen.

Unser Mentoring-Programm

digital und vor Ort

Der Zugang zu Jugendlichen ist ein entscheidender Faktor dafür, dass ROCK YOUR LIFE! das Mentoring-Programm skalieren kann. Qualifizierung, Matching und Begleitung greifen erst, wenn junge Menschen von unserem Angebot erfahren und Vertrauen fassen. Im Berichtsjahr haben wir daher an drei Feldern parallel gearbeitet: am Zugang zur Zielgruppe, an der Qualität der Betreuung und an den zugrunde liegenden Prozessen.

Zugang über Schulen

Schulen bleiben unser wichtigster Zugangsweg zur Zielgruppe. 2025 war das Programm erneut an zahlreichen Schulen in ganz Deutschland präsent. Einen Schwerpunkt im Ausbau setzte ROCK YOUR LIFE! in Brandenburg. Dort konnten wir im Laufe des Jahres eine eigene Stelle schaffen, die ausschließlich für Kooperationsschulen und deren Akquise zuständig ist. Damit wurde der Grundstein für ein lokales Netzwerk gelegt, das über einzelne Schuljahre hinaus trägt.

Die Erfahrungen des Berichtsjahres zeigen, dass ein einzelner Schulbesuch in der Regel nicht ausreicht, um Anmeldungen zu generieren. Erforderlich ist eine kontinuierliche Präsenz an denselben Schulen sowie die enge Abstimmung mit Lehrkräften und Schulsozialarbeit. Diese Personen sind für viele Jugendliche wichtige Vertrauenspersonen und bestärken sie darin, das Mentoring über die volle Laufzeit fortzuführen.

Schulen in ländlichen Räumen zeigen sich gegenüber einer Zusammenarbeit deutlich aufgeschlossener, da sie seltener vergleichbare Angebote erhalten. In städtischen Räumen steht unser Programm in Konkurrenz zu einer Vielzahl weiterer Angebote.

Erweiterung der Zugangswege

Ergänzend zur eigenen Ansprache von Akteuren in und um den Raum Schule hat ROCK YOUR LIFE! im Berichtsjahr die Zusammenarbeit mit weiteren Playern der Bildungslandschaft gesucht. Mit LifeTeachUs und 21future sind langfristige und wechselseitig nützliche Kooperationen entstanden, die den Zugang zu vielen weiteren Schulen ermöglichen.

Einen neuen Weg testete unser Team mit einem Schulbesuch gemeinsam mit dem Influencer Qualle in Rheinland-Pfalz, flankiert von digitalen Inhalten auf den Social-Media-Kanälen beider Seiten. Über alle erprobten Formate hinweg lässt sich ein Muster festhalten: Je interaktiver ein Format angelegt ist, desto höher fällt die Conversion Rate aus.



Qualität in der Betreuung

Beginnend im Jahr 2024 hat ROCK YOUR LIFE! die Betreuung der Mentoring-Paare schrittweise auf eine hauptamtliche Struktur umgestellt. Im Berichtsjahr wurde für das gesamte Betreuungsteam eine einheitliche Dokumentationsmethode erarbeitet und eingeführt. Jeder Kontakt zwischen Betreuung und Mentoring-Paar sowie jeder Schritt durch die Qualifizierung wird dokumentiert. Damit lassen sich Mentoring-Paare konsistent und skalierbar begleiten, unabhängig von der jeweils zuständigen Person.

Die verpflichtende digitale Vorbereitung der Ehrenamtlichen haben wir nach Feedback unserer Teilnehmenden aktualisiert. Sie enthält nun weitere praxisnahe Beispiele aus dem Mentoring und bereitet stärker auf die Zielgruppe vor. Ergänzend stehen digitale Supervisionen zur Verfügung, die im Berichtsjahr in erhöhter Zahl angeboten wurden.

Als zentrale Kennzahl für die Tragfähigkeit der Beziehungen dient uns die Durchhaltequote. Sie lag im Berichtsjahr bei durchschnittlich 77 Prozent. Referenzwerte vergleichbarer Mentoring-Organisationen liegen bei etwa 50 bis 60 Prozent. Unser eigenes Ziel von 80 Prozent haben wir damit knapp verfehlt. Ansatzpunkte für eine weitere Steigerung sehen wir in der Qualität des Matchings sowie in einer frühzeitigen Intervention, sobald sich Schwierigkeiten in einer Beziehung abzeichnen.

77%

Durchhaltequote

Prozesse und digitale Infrastruktur

Den größten Hebel für die kommenden Jahre legte ROCK YOUR LIFE! mit der Automatisierung der Kernprozesse in Akquise, Betreuung, Qualifizierung und Wirkung. In unserem internen System ROCKBASE wurden diese Prozesse vollständig in einem eigenen Workflow-Modul abgebildet. Die Anmeldung von Jugendlichen und Ehrenamtlichen erfolgt weitgehend automatisiert: Interessierte werden nach der Anmeldung dreimal an die Einreichung erforderlicher Daten erinnert, was zu einer gestiegenen Conversion Rate geführt hat. Das Matching erfolgt inzwischen weitgehend automatisch auf Basis von Geodaten und Teilnehmendenangaben; die Betreuung übernimmt die abschließende Qualitätskontrolle. Gemeinsam mit unserer pro bono tätigen Rechtsberatung wurde zudem der Anmeldeprozess rechtlich vereinfacht. Für Jugendliche ab 16 Jahren ist die Einwilligung der Erziehungsberechtigten nicht mehr erforderlich. Damit entfällt eine Hürde, an der Anmeldungen zuvor regelmäßig gescheitert sind.



Zusammenarbeit mit Unternehmen

Unternehmen sind für ROCK YOUR LIFE! in zweifacher Hinsicht relevant. Sie bilden zunehmend einen eigenen Finanzierungsstrang neben Stiftungen, öffentlichen Mitteln und Lotteriemitteln. Und sie stellen die Mitarbeitenden, die als Mentor*innen ein Jahr Verantwortung übernehmen. Beide Stränge zogen im Berichtsjahr spürbar an.

Im Fokus

Corporate Volunteering

Im Corporate Volunteering eröffnen Unternehmen ihren Mitarbeitenden den Zugang zu einem Mentoring-Paar. ROCK YOUR LIFE! übernimmt Auswahl, Qualifizierung und Begleitung, das Unternehmen stellt Zeit und Vertrauen zur Verfügung. Für die Mitarbeitenden bedeutet die Teilnahme zwei bis drei Treffen im Monat über den Zeitraum eines Jahres sowie eine digitale Vorbereitung auf die Rolle.
Für die Jugendlichen liegt der Nutzen darin, dass sie eine Person gewinnen, die berufliche Wege aus eigener Erfahrung kennt. Für Unternehmen ist das Format im Aufwand überschaubar und in der Wirkung konkret.

1 Jahr Mentoring

2 bis 3 Treffen im Monat

Digitale Vorbereitung



Professionalisierung der Ansprache

Auf der Finanzierungsseite hat ROCK YOUR LIFE! die Ansprache von Unternehmen im Berichtsjahr professionalisiert. Wir haben den Vertriebsprozess dokumentiert, Angebotsstufen definiert und die Zusammenarbeit zwischen Fundraising und Programm neu geordnet. Interessierte Unternehmen erhalten damit eine klare Darstellung von Kosten, Wirkung und operativem Ablauf einer Zusammenarbeit. Sichtbarster Ausdruck dieser Entwicklung war der erste eigene Messestand auf der OMR in Hamburg.

Gleichwohl gestaltet sich die Akquise von Partnerunternehmen nach wie vor aufwendiger und langsamer als ursprünglich angenommen. Entscheidungsprozesse benötigen Zeit, Ansprechpersonen wechseln und Budgets sind häufig gebunden. Wir gehen daher systematischer vor und richten unsere Aktivitäten stärker auf Beziehungen aus, die über ein einzelnes Geschäftsjahr hinausreichen. Im Berichtsjahr sind mehrere neue Unternehmenspartnerschaften entstanden, die sowohl Mentor*innen stellen als auch einen finanziellen Beitrag leisten.

Unsere Wirkung

Wirkungslogik

Herausforderung

In Deutschland hängt der Bildungs- und Berufserfolg junger Menschen nach wie vor stark von ihrer sozialen und ökonomischen Herkunft ab. Oft entscheidet diese über Zukunft.

Unser Ansatz

Mit unserem 1:1-Mentoring-Programm und einer begleitenden Qualifizierung unterstützen wir Jugendliche dabei, sich persönlich und beruflich zu orientieren.

Unsere Vision

Wir befähigen eine Generation junger Menschen, ihr Potenzial zu entfalten und ihren eigenen Weg selbstbestimmt, mutig und erfolgreich zu gestalten. Damit Herkunft nicht über Zukunft entscheidet.

1

Gesellschaftliches Problem

Bildungschancen und Startbedingungen sind ungleich verteilt und erschweren vielen Jugendlichen den Weg in eine selbstbestimmte Zukunft.

2

Unsere Leistungen

Wir bringen Jugendliche und ehrenamtliche Erwachsene in unserem 1:1-Mentoring zusammen und begleiten sie individuell. Beratung, Trainings und E-Learnings unterstützen die Paare dabei, Herausforderungen zu meistern und wichtige Kompetenzen zu entwickeln.

3

Mehrwert für die Zielgruppe

Jugendliche erleben Räume und Beziehungen, in denen sie eigene Stärken und Potenziale erkennen und erproben, Selbstwirksamkeit und Wohlbefinden stärken sowie persönliche und berufliche Ziele entwickeln und verfolgen können.

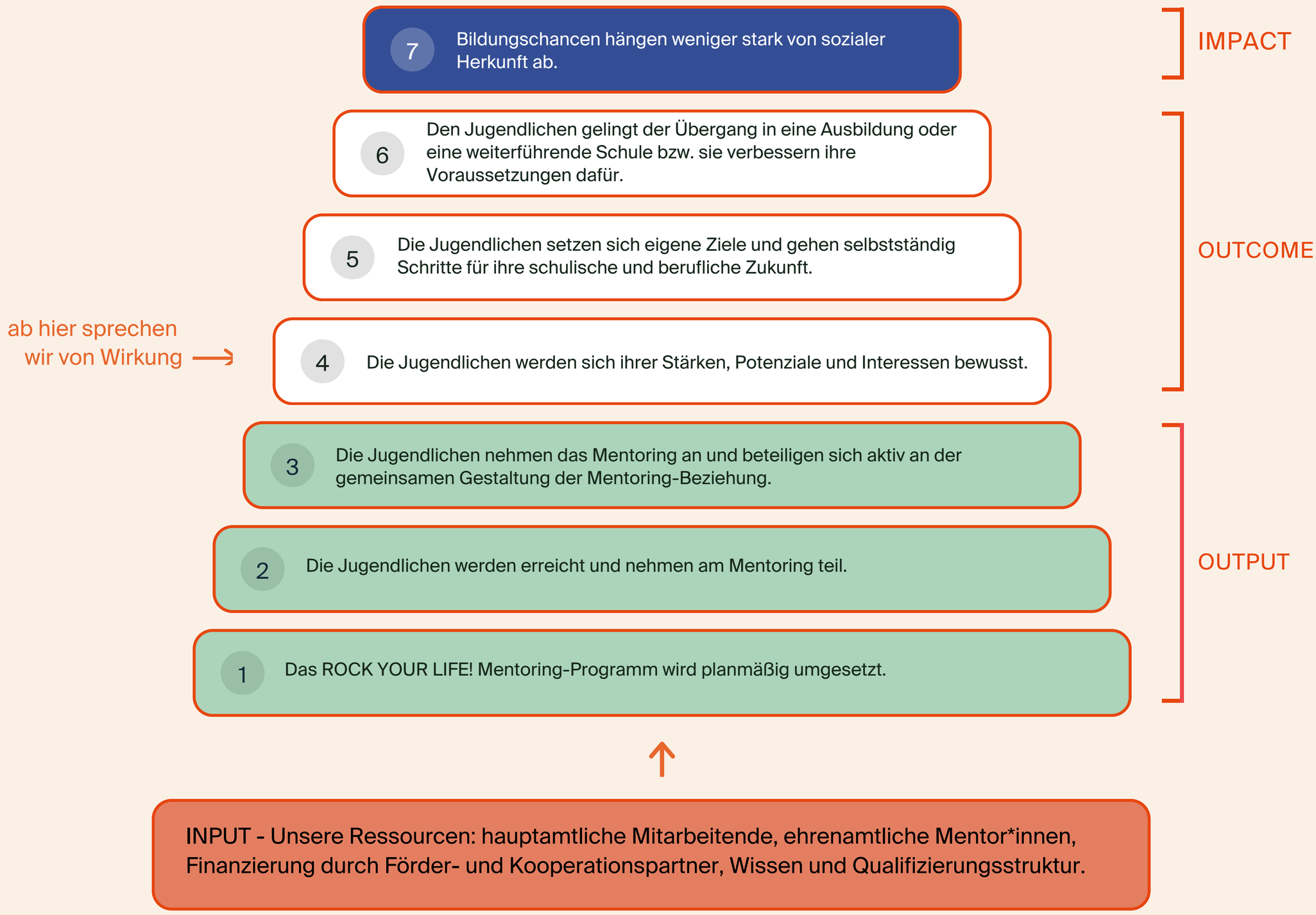
4

Gesellschaftliche Wirkung

Unser Mentoring-Programm trägt zum Abbau herkunftsbedingter Nachteile bei, fördert Integration und Teilhabe und stärkt nachhaltig den Arbeitsmarkt.

Wir stärken Jugendliche.
Damit Herkunft nicht über Zukunft entscheidet.

Wirkungstreppe



Die Wirkungstreppe nach PHINEO hilft uns, unsere Wirkung systematisch zu betrachten und Wirkungsziele abzuleiten. Sie zeigt, wie aus unseren Aktivitäten Veränderungen bei unseren Zielgruppen entstehen, die langfristig zu gesellschaftlicher Wirkung beitragen. Das IOOI-Modell bildet diese Wirkungslogik ab: von unseren Ressourcen (Input) über unsere Aktivitäten und Leistungen (Output) und die angestrebten Veränderungen (Outcome) bis hin zur langfristigen Wirkung (Impact). Unsere Wirkungsziele machen dabei konkret, welche Veränderungen wir auf den einzelnen Ebenen erreichen wollen.

Wirkungsfelder & Wirkungsziele

Potenzialentfaltung

Die Jugendlichen ...

- kennen ihre Stärken, Interessen und Werte.
- haben ein gestärktes und positives Selbstbild.
- fühlen sich psychisch stabil.
- haben eine erwachsene Ansprechperson, der sie vertrauen und die sie ernst nimmt.

Ich entdecke, was in mir steckt.

berufliche Orientierung

Die Jugendlichen ...

- kennen verschiedene Bildungs- und Berufsmöglichkeiten.
- wissen, welche Berufe und Bildungswege zu ihren Interessen und Stärken passen.
- sind zuversichtlich, ihren Weg nach der Schule zu finden.
- setzen konkrete Schritte für ihren Bildungs- und Berufsweg um.
- haben einen Schulabschluss.
- sind nach der Schule in Ausbildung, weiterführender Schule, Studium oder Arbeit.

Ich gestalte meinen Weg.

Selbstwirksamkeit

Die Jugendlichen ...

- trauen sich zu, auch schwierige Aufgaben zu bewältigen.
- treffen eigene Entscheidungen für ihr Leben.
- setzen sich Ziele und verfolgen sie.
- fühlen sich gesehen und handlungsfähig.
- übernehmen Eigenverantwortung.

Ich vertraue mir und handle.

Unsere Wirkung konkret

Zahlen, Daten, Einblicke

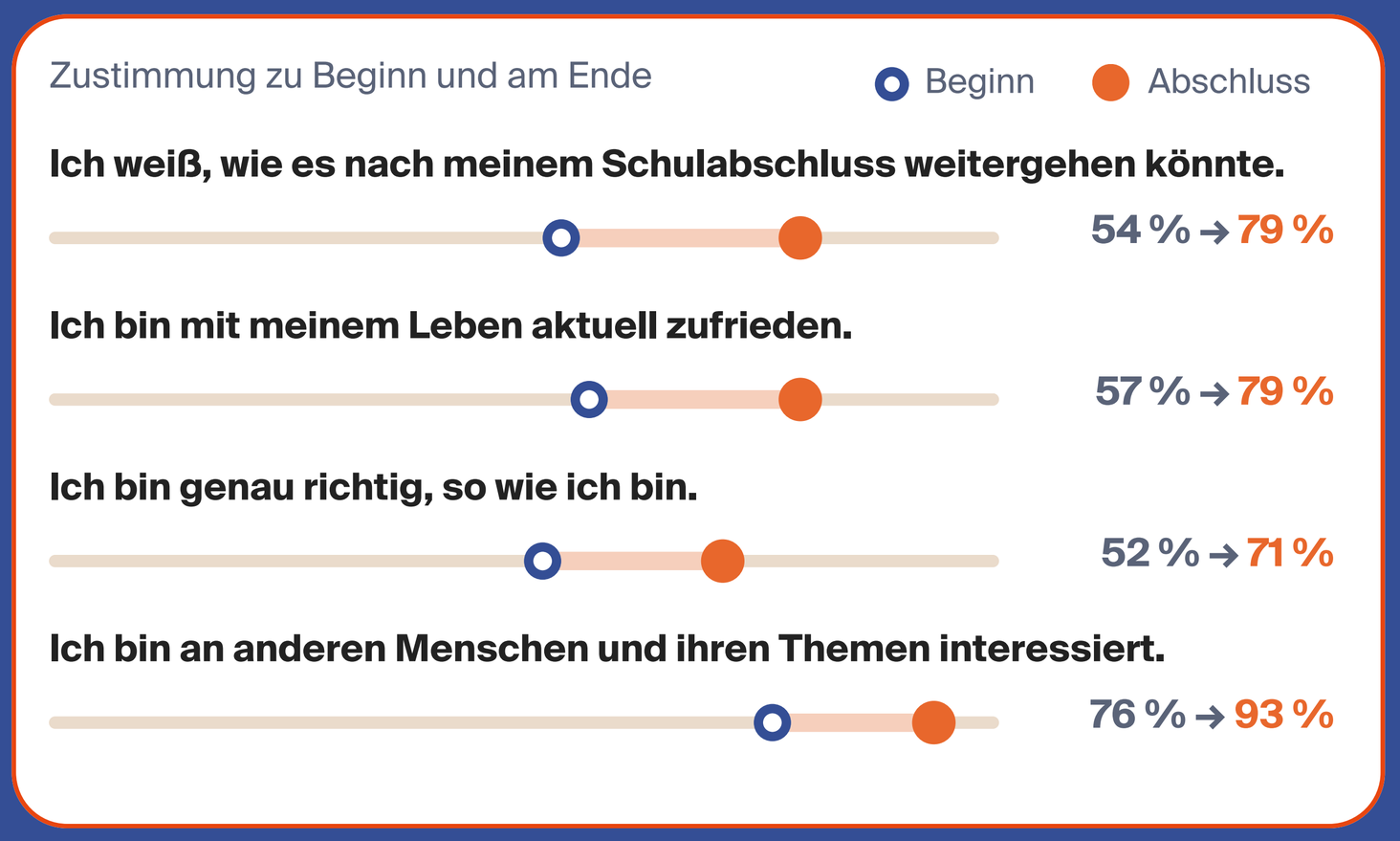
Wir machen Wirkung sichtbar, verstehen, was wirkt, und lernen daraus.

Dafür verbinden wir unsere Wirkungslogik mit Daten, Erfahrungen und Erkenntnissen aus der Praxis. So können wir unsere Angebote gezielt weiterentwickeln und transparent zeigen, welchen Beitrag wir für Jugendliche, Mentor*innen und letztlich die Gesellschaft leisten. Unsere Wirkungsmessung basiert auf kontinuierlich eingesetzten Methoden: der Dokumentation der gebildeten Mentoring-Paare, der Evaluation von Trainings sowie gezielten Befragungen durch Fokusgruppeninterviews und Prä- und Postbefragungen. Auf dieser Grundlage erfassen und bewerten wir fortlaufend unsere Wirkung.

Mentoring-Paare | Trainings | Fokusgruppen | **Prä- und Postbefragung**

PRÄ- UND POSTBEFRAGUNG

Was sich für Jugendliche verändert



93%

empfehlen das Mentoring Programm weiter

> **„ROCK YOUR LIFE! hat mir geholfen, selbstbewusster zu werden, neue Erfahrungen zu sammeln und mehr an mich selbst zu glauben.**
>
> Jugendliche*r, Abschlussbefragung



Prä- und Postbefragung im Mentoring-Programm, laufend seit 02/2025, Stand 04.11.2026: Anfangs- und Abschlussbefragungen (04 bis 10/2026). Zustimmung = Anteil „Ja, voll“ und „Ja, eher schon“.

Forschung & Kooperationen

Neben operativer Umsetzung und strategischer Planung unseres Wirkungsmanagements investieren wir gezielt in Forschungs- und Kooperationsprojekte, um unser Wirkungsmanagement professionell auszubauen und datenbasiert weiterzuentwickeln.
Ergänzt werden unsere Untersuchungen beispielsweise durch die Zusammenarbeit mit dem ifo Institut, welches unsere Wirkung seit 2015 in verschiedenen Studien nachweist.

Langfristige Kooperation mit dem ifo Institut zur digitalen Skalierung

Gefördert durch die VolkswagenStiftung
Ziel: Erforschung, wie Mentoring digital und wirkungsorientiert skaliert werden kann. Fokus auf evidenzbasierten Gelingensbedingungen für nachhaltiges Wachstum durch digitale Tools. Relevanz: erste Studie in Deutschland mit explizitem Fokus auf digitale Skalierungslogiken im Mentoring.

EU-Forschungsprojekt „Benefits of Shift Towards Social Impact Management“

Teilnahme an einem internationalen Forschungsprojekt im Rahmen des ESF+ Programms der EU
Fokus: Übertragung erfolgreicher Wirkungsprinzipien aus Sozialunternehmen in die Breite. Projektleitung: Michael Wunsch aus Deutschland (BHT Berlin, Uni Bayreuth) und Saila Tykkyläinen aus Finnland (LUT University). Zusammenarbeit mit Partnern wie InWi, IMMPACT und weiteren Projekten zur Stärkung sozialunternehmerischer Rahmenbedingungen in Europa.

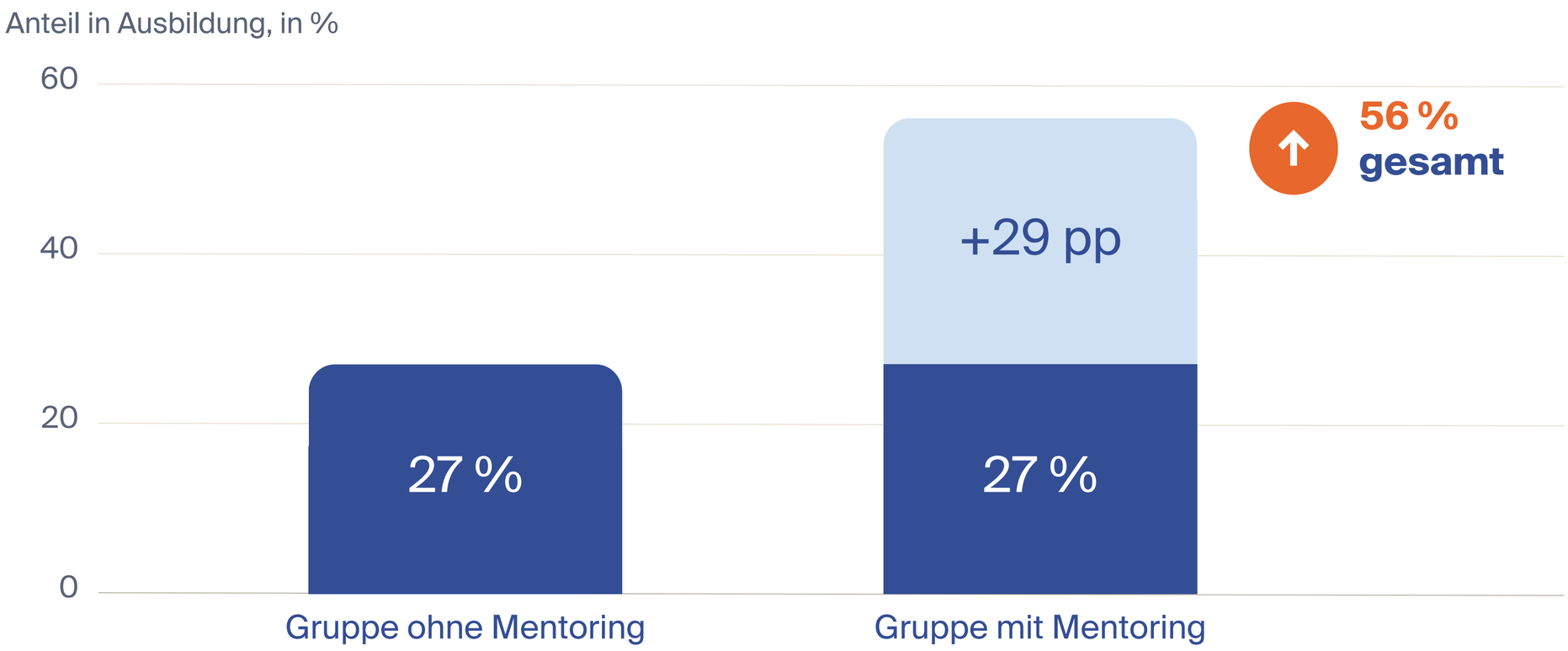
Aktive Mitwirkung an der InWi-Initiative für Wirkungsmanagement

Teilnahme an der InWi-Initiative zur Professionalisierung des Wirkungsmanagements im gemeinnützigen Sektor. Aktive Beteiligung an Wirkungsbooster-Formaten, Themenlaboren und Netzwerktreffen. Ziel: Wissensaufbau, sektorübergreifender Austausch und Mitgestaltung von Standards für wirkungsorientiertes Arbeiten.

Kernergebnisse der ifo-Studie

Die 2024 im Journal of Political Economy veröffentlichte Studie untersuchte 308 Jugendliche im Durchschnittsalter von 14 Jahren an 19 Schulen in zehn Städten. Dabei kam ein randomisiertes Studiendesign mit Kontrollgruppe zum Einsatz. Die Ergebnisse wurden zudem im ifo Schnelldienst vorgestellt.

Mentoring bringt mehr Jugendliche aus benachteiligten Strukturen in Ausbildung



+29 pp
Ausbildungsbeteiligung
(von 27 % auf 56 %)

+0,8
Notenstufen besser in Mathematik

+31 pp
Zukunftsorientierung

-22 pp
Resignation

+320 €
Einkommen pro Monat, im Schnitt 5 Jahre nach Teilnahme

31 : 1
Return on Investment: jeder Euro erzeugt 31 € gesellschaftlichen Nutzen

Langfristige Wirkung: Beruflicher Erfolg, Selbstwirksamkeit und Lebenszufriedenheit steigen nachhaltig, messbar Jahre nach der Teilnahme. Der gesellschaftliche Nutzen entsteht durch die Reduktion von Transferleistungen und Ausbildungsabbrüchen sowie höhere Steuereinnahmen.

ROCK YOUR LIFE! schließt eine systematische Lücke im Übergang von Schule zu Beruf durch gezielte 1:1 - Begleitung, mit belegter Wirkung auf individueller, gesellschaftlicher und volkswirtschaftlicher Ebene.

Unsere Wirkungsreise

2009 bis heute



seit
2009

Seit über 15 Jahren entwickeln wir unser Wirkungsmanagement kontinuierlich weiter, von anfänglichen punktuellen Evaluationen über wissenschaftliche Studien bis zur heutigen Neuausrichtung als strategisches Steuerungsinstrument. Wirkungsmanagement verstehen wir als Changemanagement: ein kontinuierlicher Lern- und Entwicklungsprozess, der uns als Organisation dabei unterstützt, unsere Arbeit wirkungsorientiert weiterzuentwickeln.

1

2009–2014

Wirkungsorientierung als Teil der ROCK YOUR LIFE! DNA

2009/2010: interne und externe Evaluation und Reportings.
2012: erstmalig externe Prüfung durch BonVenture und Auszeichnung mit dem Phineo „Wirkt!“-Siegel.

2

2015–2019

Professionalisierung durch externe Wirkungsforschung

2015: Beginn der Wirkungsforschung mit dem ifo Institut.
2015 & 2017: erneute Auszeichnung mit dem Phineo „Wirkt!“-Siegel.

3

2020–2023

Kontinuierliche Verbesserung anhand interner und externer Daten

2020: Forschungsprojekt mit der FU Berlin: „Stärkung von Verbundenheit und Zugehörigkeit im digitalen Engagement“.
2023: Professionalisierung durch die Stelle Impact Analyst. Neue Wirkungslogik, Befragungen und systematisches Reporting.

4

2024–2025

Aufbau systemisches Wirkungsmanagement und weiterführende Forschung

2024: Einführung von OKR zur wirkungsorientierten Unternehmensführung und Einstufung unseres Wirkungsmanagements in die Wirkungsmatrix durch Value for Good.

5

seit 2026

Förderung wirkungsorientierter Organisationsentwicklung

Wirkungslogik eingebettet in Organisationsstrategie.
Verknüpfung von Wirkungslogik und OKR (Objectives & Key Results).

Wirkungsorientierte Organisationsentwicklung

Wir verstehen Wirkungsmanagement als ganzheitlichen Prozess. Deshalb schauen wir neben der Evaluation unseres Programms auch auf unsere Organisation selbst. Denn wenn wir wirkungsorientiert arbeiten, wollen wir nicht nur wissen, wie unser Programm bei unserer Zielgruppe wirkt, sondern wollen von Anfang an unsere Ziele nach unserer Wirkungslogik ausrichten. Wir stellen uns also stets die Frage:



Welche Rolle spielt Wirkungsorientierung in unserer Organisationsstrategie?

Vision & Mission

Wirkungslogik

strategische Ausrichtung

Jahresziele

OKRs

Unsere Wirkungslogik ist heute als integraler Bestandteil in die strategische Kaskade eingebettet und dient uns als zentraler Orientierungs- und Ankerpunkt. Damit bildet sie die Grundlage für die operative Steuerung unserer Arbeit und die gezielte Generierung von Wirkung.

Wirkungslogik meets OKR

Objectives and Key Results

Auf diesem Fundament können wir unsere tägliche Arbeit in der Wirkungslogik verorten und sichtbar machen, auf welchen Ebenen des IOOI-Modells unsere Aktivitäten einzahlen. Darauf aufbauend haben wir unsere bisherige OKR-Praxis mit der Wirkungslogik verknüpft und entwickeln seither unseren OKR-Prozess sowie die etablierten Rituale entsprechend weiter.

Innerhalb dieses Prozesses stellen wir uns Fragen wie:

- ? Wie und was trägt jede*r Mitarbeitende eigentlich zu Wirkung bei?
- ? Wo genau lassen sich Wirkmechanismen identifizieren?
- ? Wie sehr sind unsere internen Zielsetzungen und Entscheidungsprozesse explizit auf Wirkung ausgerichtet?
- ? Wie kann der Outcome (Veränderung bei unserer Zielgruppe) Ausgangspunkt und Teil unserer unternehmerischen Haltung und Denkweise werden?

Mit der Verknüpfung von Wirkungslogik und OKR steuern wir unsere Aktivitäten zunehmend wirkungsorientiert und richten sie gezielt auf die Erreichung unserer Wirkungsziele aus. Dafür haben wir alltagstaugliche Methoden entwickelt, die uns dabei unterstützen, Wirkungsmechanismen bereits in der Zielplanung mitzudenken.

Wirkungslogik

- Was tun wir im Alltag und warum?
- Welche Wirkung wollen wir erzielen?

Operationalisierung der Wirkungslogik zur strategischen Steuerung

OKR

- Woran arbeiten wir jetzt?
- Worauf setzen wir strategischen Fokus?
- Welche Veränderungen wollen wir erreichen?

Organisation und Finanzen

Organisation und Team

Zum 31.12.2025 waren in der ROCK YOUR LIFE! gGmbH 19 Mitarbeitende beschäftigt. Hinzu kommen die Ehrenamtlichen in den lokalen Vereinen sowie unser bundesweites Netzwerk an Trainer*innen.

Steuerung

ROCK YOUR LIFE! steuert die eigene Arbeit über OKR in Quartalszyklen. Das System ist inzwischen im gesamten Team etabliert und schafft eine gemeinsame Grundlage dafür, welche Themen mit welcher Priorität bearbeitet werden. Entscheidungen lassen sich dadurch schneller treffen, da die Prioritäten organisationsweit transparent sind.

Die deutlichste Veränderung betrifft unser IT-Team. Aus einer Einzelbesetzung ist eine Einheit geworden, die in zweiwöchigen Sprints arbeitet. Entwicklungen, die zuvor Monate in Anspruch nahmen, werden heute innerhalb eines Sprints umgesetzt, während der Betrieb der bestehenden Systeme parallel weiterläuft. Die ROCKBASE, unsere seit 2021 betriebene Plattform, bleibt das Rückgrat für Programmkoordination und Wirkungsmessung an allen Standorten. Im Berichtsjahr kamen das Workflow-Modul, die Anbindung an unsere digitale Lernplattform sowie eine skalierbare Datenarchitektur hinzu.

Erkenntnisse

Technische und organisationale Skalierbarkeit entwickeln sich nicht im gleichen Tempo. ROCK YOUR LIFE! hat die technische Infrastruktur für ein deutlich größeres Programm geschaffen. Wachstum hängt gleichwohl von Faktoren ab, die außerhalb der IT liegen: von der Gewinnung von Jugendlichen, von den Beziehungen zu Schulen und von der regionalen Verfügbarkeit ehrenamtlicher Mentor*innen.

Automatisierung schafft Kapazität, lenkt diese jedoch nicht selbsttätig auf den jeweiligen Engpass. Diese Steuerung mussten wir bewusst vornehmen. Die gewonnenen Kapazitäten fließen inzwischen gezielt in die Gewinnung von Jugendlichen.



Finanzen

Die ROCK YOUR LIFE! gGmbH finanziert sich aus Spenden, öffentlichen Geldern, Unternehmenskooperationen und Beiträgen aus dem ROCK YOUR LIFE! Netzwerk. Unsere Jahresabschlüsse sowie zahlreiche weitere Informationen zu unserer Tätigkeit veröffentlichen wir nach den Richtlinien der Initiative Transparente Zivilgesellschaft.

Rahmenbedingungen des Berichtsjahres

Zu Beginn des Jahres entfielen öffentliche Fördermittel kurzfristig und ohne Vorlaufzeit. ROCK YOUR LIFE! hat darauf unmittelbar reagiert, für einen Teil des Teams Kurzarbeit angemeldet und sich von einzelnen Stellen getrennt. Das Mentoring-Programm wurde im gesamten Zeitraum uneingeschränkt fortgeführt.

Ab der zweiten Jahreshälfte hat sich die Situation finanziell deutlich verbessert. Mehrere neue Stiftungspartner sind hinzugekommen, ein Teil davon mit mehrjährigen Zusagen. Die öffentliche Förderung wurde Mitte des Jahres nachträglich bewilligt. Die Maßnahme der Kurzarbeit konnte innerhalb weniger Monate zurückgenommen werden, ohne dass strukturelle Einschnitte erforderlich wurden.

Die Erfahrung des Berichtsjahres hat unsere Finanzierungsstrategie geschärft. Die Abhängigkeit von einzelnen Mittelgebern soll weiter reduziert werden. Wir verbreitern unsere Finanzierungsbasis daher konsequent über neue Stiftungs- und Unternehmenspartnerschaften sowie über öffentliche Mittel, Lotterien und Privatspenden. Zudem beabsichtigen wir, in jedem Geschäftsjahr Rücklagen zu bilden, um für unerwartete Ereignisse und finanziell herausfordernde Jahre gewappnet zu sein.

Geschäftsjahr 2025 im Überblick

Position	2025 in Euro	Veränderung zu 2024
Spendeneinnahmen und andere Umsätze	1.623.970,67	**+12,27 %**
Ausgaben	1.562.633,41	–1,61 %
Jahresüberschuss	**61.337,26**	

Die Spendeneinnahmen und weiteren Umsätze lagen damit über dem Vorjahresniveau, die Ausgaben leicht unter dem Vorjahr, insbesondere der Personalaufwand. Das Geschäftsjahr wurde mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 61.337,26 Euro abgeschlossen, nachdem für 2024 ein Jahresfehlbetrag von 141.691,69 Euro auszuweisen war, der aus Rücklagen gedeckt wurde. Der Überschuss wurde vollständig in die Gewinnrücklagen eingestellt. Der Jahresabschluss 2025 liegt final vor und wurde am 30.06.2026 durch BRAUN Partners GmbH erstellt. Der Verwaltungskostenanteil liegt bei 8,1 Prozent.

Ausblick

Die in diesem Kapitel dargestellten Entwicklungen liegen nach dem Berichtszeitraum und geben den Stand des ersten Halbjahres 2026 wieder.

Skalierung unserer Wirkung

weil wir noch mehr bewirken wollen



Ausbau der beruflichen Orientierung

Im Jahr 2026 beginnt ROCK YOUR LIFE! damit die Schulbesuche um Inhalte zur beruflichen Orientierung zusätzlich zum Kernprogramm Mentoring zu erweitern. Das Format bewährt sich in beiden Funktionen, als eigenständiges Angebot und als Zugangsweg zum Mentoring. Wir werben gegenwärtig Mittel ein, um auf potenziell mehrere hundert Schulen pro Jahr zu skalieren.

Neue Partnerschaften

In Rheinland-Pfalz kooperiert ROCK YOUR LIFE! mit der Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz, die unser Programm als Leuchtturmprojekt aufgenommen hat. Über dieses Netzwerk erhalten wir Zugang zu Entscheidungsträgern aus Landespolitik, Verwaltung, Kammern und großen Unternehmen. Seit Ende 2025 sind mehrere neue Förderpartner hinzugekommen, ein Teil davon mit Zusagen bis 2028. Gemeinsam mit der bewilligten öffentlichen Förderung für 2026 ergibt sich daraus ein Planungshorizont, der in den vergangenen Jahren nicht gegeben war.

Externe Wirkungsmessung

Das ifo Institut an der Universität München führt eine auf fünf Jahre angelegte Längsschnittstudie zur Wirksamkeit und zur wirkungsorientierten Skalierung unseres Mentoringansatzes durch, gefördert von der VolkswagenStiftung. Der Fokus liegt auf den Mentoring-Paaren in Rheinland-Pfalz und im Saarland. Erste Zwischenergebnisse werden 2028 erwartet.

Schwerpunkte der weiteren Arbeit

- Ausbau der Reichweite bei Jugendlichen, insbesondere über interaktive Schulformate und über Multiplikator*innen wie Jugendeinrichtungen und lokale Organisationen
- Überführung einzelner Unternehmenskooperationen in mehrjährige Partnerschaften
- Weitere Standardisierung der Betreuung von Mentoring-Paaren bei gleichbleibender Beziehungsqualität

Dank

Die Arbeit von ROCK YOUR LIFE! beruht auf der Unterstützung zahlreicher Organisationen und Einzelpersonen. Stiftungen, öffentliche Fördermittelgeber, Unternehmen und Partnerorganisationen tragen unser Mentoring finanziell, stellen Mentor*innen oder öffnen uns den Zugang zu Jugendlichen. Wir danken allen, die uns bis hierher begleitet haben.

Für alle, die uns fördern, gelten fünf Prinzipien, an denen wir uns messen lassen: Unsere Arbeit ist unmittelbar und persönlich, sie ist transparent, sie ist nachweislich wirksam, sie wirkt individuell und sie verändert Leben.

Stiftungen und institutionelle Förderpartnerschaften

Seit unserer Gründung arbeiten wir mit Stiftungen in ganz Deutschland zusammen. Wir verstehen diese Zusammenarbeit als Partnerschaft zwischen Organisationen, die sich gemeinsam für mehr Chancengerechtigkeit einsetzen. Jede Förderung kommt der Unterstützung unserer Jugendlichen zugute und ist in ihrer Wirkung belegbar.

Affirmative, Apheon, Aqtivator, Commerzbank-Stiftung, Deutsche Bahn Stiftung, Deutsche Bank Stiftung, Deutsche Fernsehlotterie, Deutsche Postcode Lotterie, eleven, Fidelity Europe Foundation, Hasso Plattner Foundation, Peter Möhrle Stiftung, ProTalentum, PSD Bank Stiftung, PwC Foundation Luxembourg, Stiftung Mensch und Mensch, Stiftung Sonnenseite, Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern und weitere regionale und lokale Förderer.

„Wir von eleven unterstützen ROCK YOUR LIFE! schon lange und überzeugt, weil wir Mentoring für einen der wirksamsten Unterstützungsansätze für Jugendliche halten und das Mentoring-Programm von ROCK YOUR LIFE! dies professionell und qualitativ hochwertig umsetzt. Die Wirkungsnachweise belegen dies eindrücklich.“

Ute Volz, Geschäftsführender Vorstand eleven e.V.

Öffentliche Förderung

Mittel von Bund, Ländern und Kommunen spielen für die Umsetzung unseres Mentoring-Angebots eine wesentliche Rolle. Unsere langjährige Erfahrung im sozialen Mentoring am Übergang von der Schule in den Beruf versetzt uns in die Lage, schnell und flexibel auf gesellschaftliche Entwicklungen zu reagieren. Gegenüber der öffentlichen Hand verbinden wir eine professionelle Projektumsetzung mit transparenter Berichterstattung.

Der gezielte Einsatz öffentlicher Fördermittel sorgt nachweislich dafür, dass weniger junge Menschen in das Übergangssystem geraten. Nach einer Kosten-Nutzen-Rechnung des ifo Instituts erreicht unser Mentoring-Programm in der Zielgruppe bildungsferner Jugendlicher einen Return on Investment von bis zu 3.100 Prozent. Jeder gespendete Euro ist damit für die Gesellschaft 31 Euro wert. Seit der Gründung im Jahr 2009 hat ROCK YOUR LIFE! dem Staat wirtschaftliche Einsparungen von über 400 Millionen Euro ermöglicht.

Unternehmenspartnerschaften

Mit Unternehmen arbeiten wir auf zwei Wegen zusammen: im Corporate Volunteering und in der finanziellen Förderung, von der einmaligen Spende bis zur langfristigen Partnerschaft, vor Ort, regional oder bundesweit. Unternehmen, die soziale Verantwortung übernehmen, stärken zugleich die Bindung ihrer Mitarbeitenden und das Ansehen ihrer Marke.

Partner- und Kooperationsorganisationen

Für den Zugang zu Jugendlichen, für die Qualifizierung und für die Weiterentwicklung unserer Wirkungsarbeit sind wir auf Partner angewiesen, die andere Stärken mitbringen als wir.

21future, EducationY, ifo Institut, LifeTeachUs, Mini-Lernkreis, SOS-Kinderdörfer, Value for Good, Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz, der Bundesverband Soziales Mentoring, der Bundesverband innovativer Bildungsprogramme, das Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland sowie unsere Kooperationsschulen, Jugendämter, Hochschulen und die zahlreichen lokalen Organisationen in den Regionen.

Ehrenamtliche Mentor*innen

Unser besonderer Dank gilt den 1.600 Mentor*innen, die im Berichtsjahr ein Jahr ihrer Zeit einer oder einem Jugendlichen gewidmet und dabei 194.000 Stunden eingebracht haben. Ohne sie gäbe es unser Mentoring nicht. Ebenso danken wir unseren ausgebildeten Trainer*innen sowie allen Förder- und Kooperationspartnern.



1.600
Mentor*innen im Berichtsjahr

194.000
Stunden ehrenamtliches Engagement

Danke!
Ohne sie gäbe es unser Mentoring nicht.

Transparenz

Unsere Jahresabschlüsse sowie weitere Informationen zu unserer Tätigkeit veröffentlichen wir nach den Richtlinien der Initiative Transparente Zivilgesellschaft unter www.rockyourlife.de/transparenz.

Wir stärken Jugendliche.
Damit Herkunft nicht über Zukunft entscheidet.



Ansprechpersonen

Wirkungsmanagement

Nathalie Dannenberger

nathalie.dannenberger@rockyourlife.de

Wirkungsmanagement

Luisa Plückebaum

luisa.plueckebaum@rockyourlife.de

Fundraising

Florian Kemmelmeyer

florian.kemmelmeyer@rockyourlife.de

Unternehmenskooperationen

Natasha Wessner

natasha.wessner@rockyourlife.de